

BEDIENUNGS-ANLEITUNG Zubehör

HS

Inhaltsverzeichnis Zubehör

1 Allgemeines 5

2 Gewährleistung für das gesamte Zubehör 5

3 Anti-Schlinger-Kupplung (AKS) 7
- 3.1 Identifizierung 7
- 3.2 Produktbeschreibung 7
- 3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 7
- 3.4 Bestimmungswidrige Verwendung 7
- 3.5 Wie benutze ich die Anti-Schlinger-Kupplung? 7
- 3.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 8

4 Plane und Spriegel 9
- 4.1 Identifizierung 9
- 4.2 Produktbeschreibung 9
- 4.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 9
- 4.4 Bestimmungswidrige Verwendung 9
- 4.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 9
- 4.6 Wie verwende ich die Plane mit dem Spriegelgestell? 10
- 4.7 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 11

5 Ablagebrett für Baggerschaufel 12
- 5.1 Identifizierung 12
- 5.2 Produktbeschreibung 12
- 5.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 12
- 5.4 Bestimmungswidrige Verwendung 12
- 5.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 12
- 5.6 Wie verwende ich das Ablagebrett für Baggerschaufeln? 12
- 5.7 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 13

6 Höhenverstellbare Zugdeichsel 14
- 6.1 Identifizierung 14
- 6.2 Produktbeschreibung 14
- 6.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 14
- 6.4 Wie benutze ich die Höhenverstellbare Zugdeichsel? 14
- 6.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 15

7 Alu-Steckwand 15
- 7.1 Identifizierung 15
- 7.2 Produktbeschreibung 15
- 7.3 Bestimmungsgemäße Verwendung 15
- 7.4 Bestimmungswidrige Verwendung 15
- 7.5 Allgemeine Sicherheitshinweise 15
- 7.6 Wie benutze ich die Alu-Steckwand? 16
- 7.7 Was ändert sich an der Pflege und Wartung? 16

8 Radstoßdämpfer 17
- 8.1 Identifizierung 17
- 8.2 Produktbeschreibung 17
- 8.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 17
- 8.4 Montage der Radstoßdämpfer 17
- 8.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 17

9 DIN-Zugöse 18
9.1 Identifizierung 18
9.2 Produktbeschreibung 18
9.3 Allgemeine Sicherheitshinweise 18
9.4 Montage der Zugöse 18
9.5 Wie verwende ich die DIN-Zugöse? 18
9.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung? 18
10 Allgemeines für alle Zubehörteile 21
11 EG-Konformitätserklärung 23

1 Allgemeines

Diese Anleitung ist nur im Zusammenhang mit der Anleitung des Anhängers, mit dem das Zubehör benutzt wird, gültig. Sie beinhaltet nur die Anleitungen für den Endkunden.
Die Erstmontage muss immer von einem Fachmann durchgeführt werden.

2 Gewährleistung für das gesamte Zubehör

Die Gewährleistung beinhaltet:

Bei sachgemäßem und vorschriftsmäßigem Gebrauch des Anhängers auftretende Mängel, die konstruktionsbedingt oder auf Materialfehler zurückzuführen sind. Es liegt ausschließlich im Ermessen des Herstellers, ob der Anhänger ersetzt oder repariert wird.
Während der Gewährleistungszeit durchgeführte Reparaturen verlängern diese nicht.
Der Händler ist als Vertragspartner für die Gewährleistung verantwortlich.

Voraussetzungen:

Die Wartungshinweise und -vorschriften des Herstellers, welche in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind, müssen beachtet worden sein.
Bei Reparaturen ist die Verwendung von Original-Ersatzteilen erforderlich.
Reparaturen müssen von einer Fachwerkstatt durchgeführt werden.

Mängel dürfen nicht zurückführbar sein auf:

Nichtbeachtung der in dieser Bedienungsanleitung aufgeführten Vorschriften.
Unsachgemäße Benutzung des Anhängers oder fehlende Erfahrung des Nutzers.
Eigenmächtige Veränderungen am Anhänger, bzw. nicht von der Humbaur GmbH freigegebene Anbauten lassen die Gewährleistung erlöschen.

Keine Mängel sind:

Jeder Anhänger ist ein handwerklich gefertigtes Produkt. Trotz größter Sorgfalt können bei der Montage leichte, oberflächliche Kratzer entstehen, welche auf die bestimmungsgemäße Nutzung keinen Einfluss haben.
Fertigungsbedingte Spannungsrisse in der Oberfläche (Haarrisse) lassen sich nicht vermeiden. Diese Haarrisse haben keinen Einfluß auf Stabilität bzw. Nutzung des Anhängers.
Weiter sind Polyesterbauteile nicht zu 100% farbecht. Auch hier kann es durch UV- und Witterungseinflüsse zu Ausbleichungen kommen.
Weiter ist zu beachten, dass Gummiteile allgemein durch UV-Einflüsse altern, evtl. ist auch Rissbildung sowie eine Ausbleichung der Oberfläche möglich.
Mit der kathodischen Tauchlackierung (KTL) beschichtete Teile sind nicht farbecht. Sie können durch UV-Einstrahlung ausbleichen.
Verzinkte Teile sind normalerweise nicht glänzend, sondern verlieren nach kurzer Zeit ihren Glanz. Das ist kein Mangel, sondern erwünscht, da erst durch die Oxydierung der volle Schutz gegen ein Rosten des Metalls gewährleistet ist.
Holz ist ein Naturwerkstoff. Deshalb unterliegt es trotz der unterschiedlichsten Bearbeitungs- und Beschichtungsarten natürlichen, witterungsabhängigen Ausdehnung, bzw. Schrumpfung, was zu Verspannungen führen kann. Natürliche Holzmaserungen und Unebenheiten sind für diesen Naturwerkstoff normal und können sich in der Oberfläche abzeichnen. Durch UV-Einstrahlung und Witterungseinflüsse sind Ausbleichungen möglich. Für die verwendeten Holzbauteile ist in der Stärke eine Fertigungstoleranz festgelegt. Abweichungen im Bereich der Toleranz sind nicht reklamierbar.
Da die Anhänger in der Regel nicht isoliert sind, kann es bei Temperaturschwankungen zu Kondenswasserbildung unter Planen- und Polyesterabdeckungen kommen. In diesem Fall ist für eine ausreichende Belüftung zu sorgen, um eine Schimmelbildung zu vermeiden. Auch sind die Anhänger nicht zu 100% wasserdicht. Wassereintritt an den Türen, Klappen und Fenstern ist selbst bei Verwendung von Gummiabdichtungen und sorgfältigster Verarbeitung möglich.

Die Gewährleistung erlischt:

Bei Nichteinhaltung der Bedienungs-, Wartungs- und Inspektionsvorschriften.
Bei technischen Veränderungen des Anhängers
Bei eigenständigen An- und Aufbauten, die nicht von Humbaur freigegeben sind.
Beim Überladen des Anhängers und unsachgemäßer Nutzung.
Bei der Verwendung von nicht Original-Humbaur-Ersatzteilen.
Bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise auf dem Anhänger.
Bei Nichteinhaltung der Serviceintervalle, auch der von Humbaur montierten Teile wie Achse, Bremse, Auflaufeinrichtung, hydraulische Anlagen usw.
Bei falscher Oberflächenbehandlung der verwendeten Materialien.
Bei weiterer Benutzung des Anhängers, obwohl Mängel bereits bekannt und gemeldet sind und die Nutzung durch den Hersteller bis zur Reparatur untersagt wurde.
Bei weiterer Nutzung des Anhängers bei bekannten Mängeln, wodurch die Reparatur unmöglich, bzw. aufwendiger oder nur durch erheblichen Mehraufwand möglich ist und die Nutzung des Anhängers gemindert wird.

Die Gewährleistung beinhaltet nicht:

Ausgaben für die laufende Wartung.



Kosten, die auf normalen Verschleiß zurückzuführen sind oder auch, da der Anhänger lange Zeit nicht benutzt wurde.
Fehler, die auf nicht vorschriftsmäßiger Behandlung des Anhängers zurückzuführen sind.
Mängel, die auf die Verwendung von nicht Original-Humbaur-Ersatzteilen zurückzuführen sind.
Mängel, die auf Folge einer Reparatur durch keine Fachwerkstatt zurückzuführen sind.
Schäaden, welche auf Schnee- und Wasserlasten bei Planenaufbauten zurückzuführen sind.
Konstruktive Änderungen behält sich der Hersteller vor.

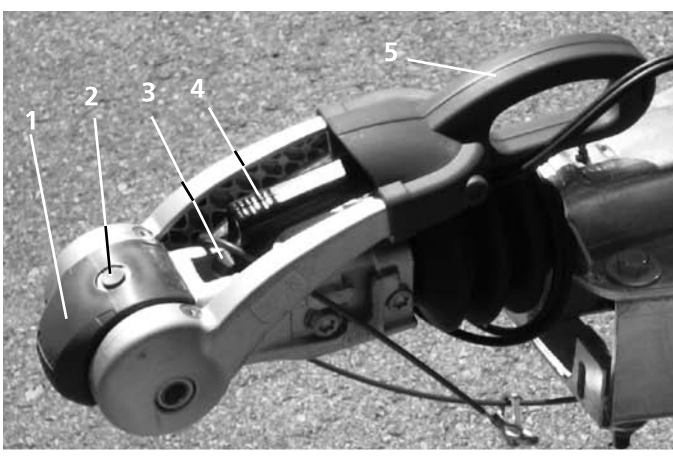


3 Anti-Schlinger-Kupplung (AKS)

3.1 Identifizierung

Produktname: Anti-Schlinger-Kupplung

3.2 Produktbeschreibung



AKS

1 Soft-Dock
2 Sicherheitsanzeige
3 Verschleißanzeige Reibbeläge vorn und hinten
4 Kupplungsgriff
5 Stabilisierungsgriff

Die AKS ist eine Sicherheitskupplung, die auftretende Schlinger- und Nickbewegungen unterdrückt. Sie verfügt über eine Sicherheits- und Verschleißanzeige. Der Kupplungs- und Stabilisierungsgriff sind getrennt und werden jeweils von Hand bedient.

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die AKS ist nur für Anhänger mit einem Maximalgewicht von 3000 Kg konzipiert.

3.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Die AKS darf nicht mit Anhängern benutzt werden, die nicht in der bestimmungsgemäßen Verwendung aufgeführt sind.

3.5 Wie benutze ich die Anti-Schlinger-Kupplung?

Lassen Sie die Montage von einem Fachmann durchführen.

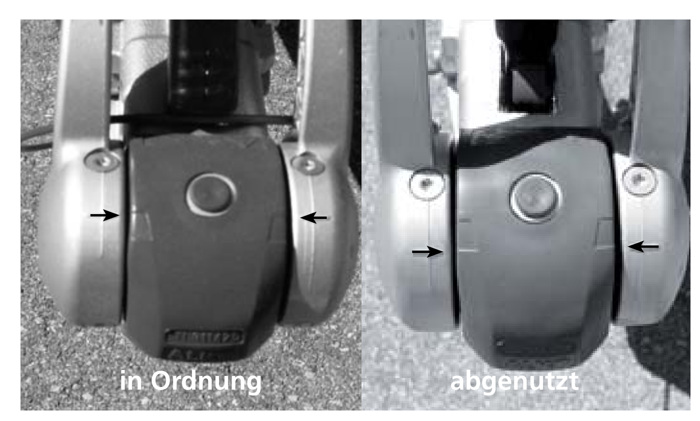


Achtung!

Sachbeschädigung!

Ankuppeln der AKS bei verschmutztem oder fettigem Kugelkopf.
Die Reibung zwischen den Reibbelägen und des Kugelkopfs wird vermindert, wodurch die AKS die Schlinger- und Nickbewegungen nicht mehr unterdrücken kann.
Stellen Sie vor dem Ankuppeln sicher, dass der Kugelkopf sauber und fettfrei ist.

Ziehen Sie den Kupplungshebel hoch und drücken gleichzeitig die Kupplung auf den Kugelkopf. Drücken Sie nun den Hebel wieder herunter bis die Kupplung eingerastet ist.
Kontrollieren Sie ob der grüne Rand der Sicherheitsanzeige sichtbar ist. Ist der Rand sichtbar, dann ist der Anhänger richtig angekuppelt. Drücken Sie nun den Stabilisierungsgriff nach unten.
Kontrollieren Sie ob die Reibbeläge verschlissen sind. Dies ist nur im angekuppelten Zustand und bei geschlossenem Stabilisierungsgriff möglich. Für die Reibbeläge hinten und vorn ist die Anzeige direkt am Kupplungshebel angebracht. Ist der grüne Bereich nicht mehr sichtbar, so müssen diese Reibbeläge getauscht werden. Für die Reibbeläge links und rechts sind Kontrollmarkierungen an der Kupplung (Bild: *Verschleißmarkierung Reibbeläge rechts und links*) angebracht.



Verschleißmarkierung Reibbeläge rechts und links

3.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?



Achtung!

Sachbeschädigung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch den Druck des Wassers können Teile der Kupplung beschädigt werden.
Verwenden Sie zum Reinigen dieses Zubehörs keinen Hochdruckreiniger.

Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger, mit seiner kombinierten Elektro- und Handpumpe, sorgfältig.
Reinigen Sie die Teile dieses Zubehörs mit einem normalen Gartenschlauch und einem sauberen Lappen oder Schwamm.

Tauschen der Reibbeläge

Reibbeläge vorn

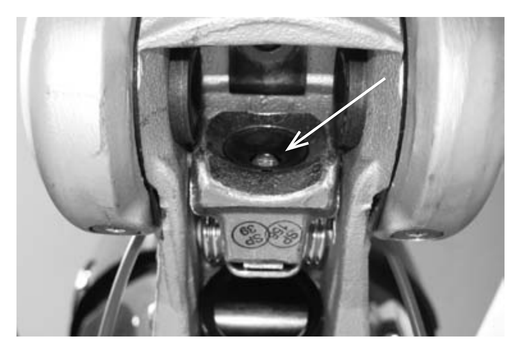
Entfernen Sie den Soft-Dock.



Verschraubung vorderer Reibbelag

Lösen Sie die Torxschrauben vorn an der Kupplung. Tauschen Sie den vorderen Reibbelag aus. Bringen Sie die Torxschrauben an. Setzen Sie den Soft-Dock wieder auf.

Reibbeläge hinten



Verschraubung hinterer Reibbelag

Lösen Sie die Torxschraube hinten in der Kupplungsschale. Tauschen Sie den Reibbelag aus. Bringen Sie die Torxschraube an.

Reibbeläge seitlich



AKS von der Seite

Entfernen Sie die roten Abdeckkappen links und rechts. Schlagen Sie die Reibbeläge von außen nach innen heraus. Drücken Sie die neuen Reibbeläge von innen ein.

4 Plane und Spriegel

4.1 Identifizierung

Produktname: Plane und Spriegel

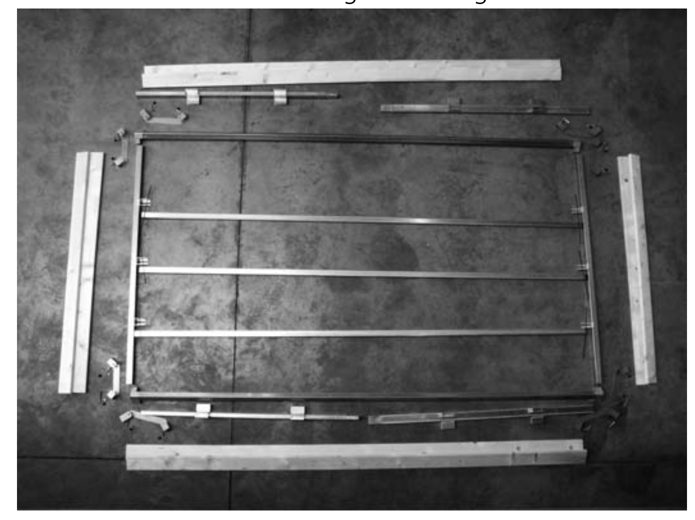
4.2 Produktbeschreibung



HS mit Spriegelaufbau und Plane

1 Eckpfosten
2 Planenkrampen
3 Spriegel
4 Planenlöcher
5 Verschlussband
6 Verschlussösen

Die Plane mit Spriegel ist ein Aufbau mit Plane. Das Spriegelgestell ist in die Eckrungen des Anhängers eingesteckt und besteht aus einem Rahmengestell aus Metall und Holzspriegeln als zusätzliche Querverstrebungen. Die Plane wird darübergezogen und an den Ecken mit einem Kunststoffband, welches durch die Verschlussösen gezogen wird, verschlossen. Unten wird die Plane mit Krampen an der Bordwand des Anhängers befestigt.



Bausatz Spriegelgestell

4.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Plane mit dem Spriegelgestell ist für Anhänger der Humbaur GmbH konstruiert.

4.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Plane mit dem Spriegelgestell ist nicht für die Verwendung mit anderen Anhängern oder Geräten geeignet.

4.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



Gefahr!

Lebensgefahr!

Fahren mit nicht ganz verschlossener Plane.
Durch die Öffnung kann Fahrtwind in den Anhänger wehen und diesen zum Schlingern bringen. Durch den Fahrtwind kann sich die Plane auch lösen und durch die Luft fliegen. Beides kann zu Unfällen mit Verletzungen mit Todesfolge führen.
Fahren Sie nur mit geschlossener Plane.



Gefahr!

Lebensgefahr!

Fahren ohne Plane.
Teile des Gestells gehen bei der Fahrt verloren. Diese können zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.
Fahren Sie niemals ohne Plane.



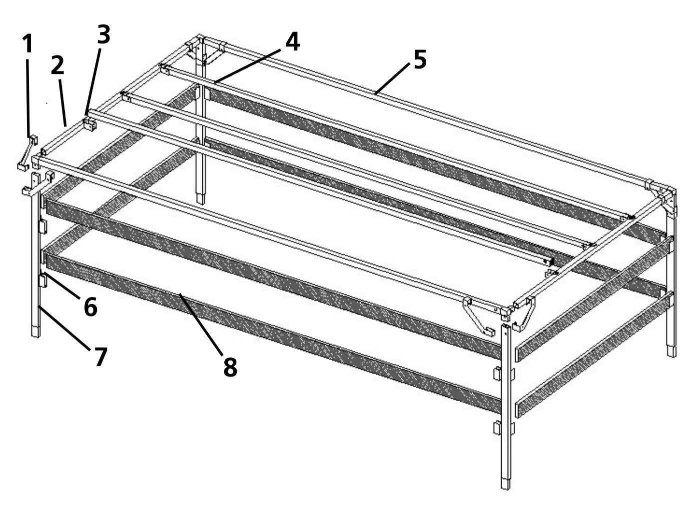
Gefahr!

Lebensgefahr!

Eis-, Schnee- und Wasserlasten auf der Plane des Anhängers.
Eis-, Schnee- und Wasserlasten können die Plane des Anhängers beschädigen oder auf die Fahrbahn geschleudert werden. Bei daraus entstehenden Unfällen können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädgt werden.
Entfernen Se Eis-, Schnee- und Wasserlasten von der Plane des Anhängers unabhängig davon, ob der Anhänger im Gebrauch ist oder nicht.

4.6 Wie verwende ich die Plane mit dem Spriegelgestell?

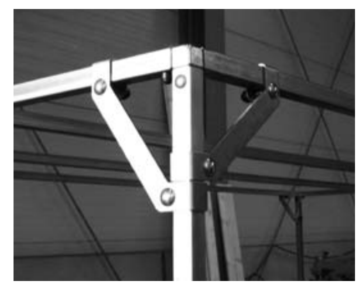
Aufbauen Spriegel



Gestell HS

1 Diagonalverstrebung
2 Querträger
3 Lasche für Längsträger
4 Längsträger innen
5 Längsträger außen
6 Lasche für Spriegel
7 Eckpfosten
8 Spriegel

Das Aufbauen des Spriegelgestells geht leichter, wenn Sie zu zweit arbeiten.
Entfernen Sie die Lamellenstopfen aus den Standardeckrungen. Stecken Sie die Eckpfosten so in die Eckrungen, dass die Spriegeltaschen aufeinander zu zeigen. Verschrauben Sie die Eckpfosten mit den kurzen Standardeckrungen am Heck des Anhängers. Stecken Sie nun die oberen äußeren Längsträger und Querträger zusammen. Verschrauben Sie diese miteinander. Den so entstandenen Rahmen stecken Sie an den Eckpfosten oben ein. Montieren Sie nun die Diagonalverstrebungen.



Diagonalverstrebungen

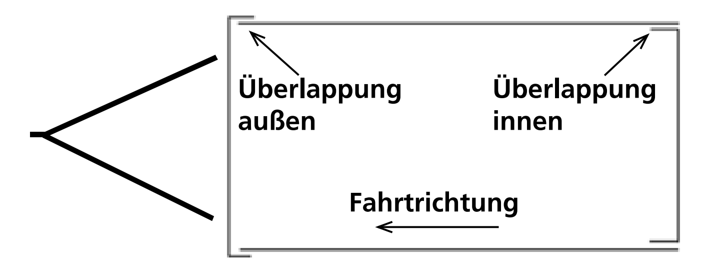
Für jede Ecke gibt es eine kleine und eine große Diagonalverstrebung. Stecken Sie die Diagonalverstrebungen auf die Ecke. Verschrauben Sie die Diagonalverstrebungen. Legen Sie die anderen Längsträger in die dafür vorgesehenen Halterungen ein. Sichern Sie die Längsträger an den Halterungen durch Kabelbinder. Das Rahmengestell ist nun fertig. Legen Sie die Spriegel in die Spriegeltaschen ein.

Abbauen Spriegel

Entfernen Sie die Spriegellatten, indem Sie sie aushängen. Öffnen Sie die Kabelbinder mit einem Messer. Für einen erneuten Aufbau benötigen Sie neue Kabelbinder. Nehmen Sie die Längsträger heraus. Schrauben Sie die Diagonalverstrebungen auf und entfernen diese. Ziehen Sie den oberen Rahmen aus den Eckstangen. Ziehen Sie die Längs- und Querträger auseinander. Ziehen Sie den Eckpfosten aus den Eckrungen. Stecken Sie die Lamelllenstopfen in die Eckrungen ein.

Schließen der Plane

Ziehen Sie die Plane über das Gestell. Klappen Sie die Plane ganz herunter. Achten Sie darauf, dass die Verschlussösen an den Ecken der Plane außen liegen.

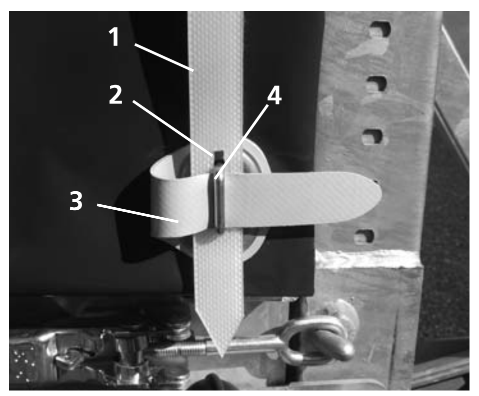


Plane richtig aufgezogen



Geschlossene Krampe

Stülpen Sie die Löcher der Plane über die Krampen. Ziehen Sie an diesen und drehen Sie sie um 90°. Schließen Sie alle Krampen rund um den Anhänger.
Schließen Sie nun alle Ecken.



Ecke geschlossen

1 Verschlussband
2 Spalt des Verschlussbandes
3 Sicherung Verschlussband
4 unterste Verschlussöse

Schieben Sie von oben nach unten das Verschlussband durch die Verschlussösen. Wenn Sie unten angekommen sind, drücken Sie den Spalt des Verschlussbandes über die unterste Verschlussöse. Schieben Sie die Sicherung des Verschlussbandes über das Verschlussband durch die unterste Verschlussöse (siehe Bild: *Ecke geschlossen*). Verfahren Sie ebenso mit den anderen Ecken. Wenn alle Ecken geschlossen sind, ist der Anhänger geschlossen.

Öffnen der Plane

Öffnen Sie die Sicherung des Verschlussbandes und ziehen das Verschlussband nach oben aus den Verschlussösen. Verfahren Sie ebenso mit den anderen Ecken. Öffnen Sie alle Krampen an einer Seite. Ziehen Sie die Plane von den Krampen herunter. Die Plane einer Seite ist nun offen. Um die weiteren Seiten zu öffnen, verfahren Sie genauso mit diesen.

Fahren mit einem Anhänger mit Plane und Spriegelaufbau

Beim Fahren mit dem Aufbau ist zu bedenken, dass ein hoher Aufbau den Anhänger windanfälliger macht. Reagieren Sie dementsprechend mit ihrem Fahrverhalten. Besonders auf Brücken oder beim Herausfahren aus dem Windschatten ist die Fahrstabilität beeinträchtigt. Fahren Sie nur mit geschlossener Plane, da ansonsten während der Fahrt Teile des Aufbaus verloren gehen können. Dies kann Unfälle verursachen.

4.7 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Lebensgefahr!



Gefahr!

Reinigen mit einem Scheuermittel oder einem Reinigungsmittel auf Säure- oder Laugebasis.
Durch Reinigen mit solchen Reinigungsmitteln kann die Plane beschädigt werden. Das kann dazu führen, dass sie während der Fahrt reißt. Dadurch ist die Plane offen. Der Wind kann in den Anhänger wehen und diesen zum Schlingern bringen. Durch den Fahrtwind kann sich die Plane auch lösen und durch die Luft fliegen. Beides kann zu Unfällen mit Verletzungen mit Todesfolge führen.
Verwenden Sie für Planen nur geeignete Reinigungsmittel.

Lebensgefahr!



Gefahr!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Die Plane wird durch den Wasserdruck beschädigt. Das kann dazu führen, dass sie während der Fahrt reißt. Dadurch ist die Plane offen. Der Wind kann in den Anhänger wehen und diesen zum Schlingern bringen. Durch den Fahrtwind kann sich die Plane auch lösen und durch die Luft fliegen. Beides kann zu Unfällen mit Verletzungen mit Todesfolge führen.
Reinigen Sie die Plane nicht mit dem Hochdruckreiniger.

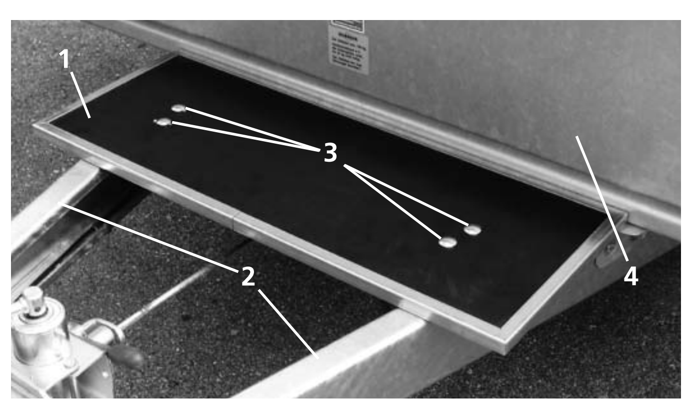
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese das Material zerstören können. Es wird dann porös und reißt schneller.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, bzw. nach dem Transport von Düngemitteln oder anderen säurehaltigen oder salzhaltigen Substanzen den Anhänger, inklusive der Plane sorgfältig. Säuren, Salze und bestimmte Chemikalien können ansonsten das Material angreifen.
Verwenden Sie zum Reinigen einen normalen Gartenschlauch und einen sauberen Lappen oder Schwamm.

5 Ablagebrett für Baggerschaufel

5.1 Identifizierung

Produktname: Ablagebrett für Baggerschaufel

5.2 Produktbeschreibung



Ablagebrett für Baggerschaufel

1 Ablagebrett
2 V-Deichsel
3 Schlossschrauben
4 Stirnwand

Das Ablagebrett ist nur erhältlich für Anhänger mit V-Deichsel. Das Ablagebrett besteht aus mehrfach verleimten Holz. Das Ablagebrett dient zur Ablage von Baggerschaufeln beim Transport von Baumaschinen.

5.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Ablagebrett für Baggerschaufeln darf nur an Anhängern der Humbaur GmbH verbaut werden.

5.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Das Ablagebrett ist nicht für die Verwendung mit anderen Anhängern oder Geräten geeignet.

5.5 Allgemeine Sicherheitshinweise



Gefahr!

Lebensgefahr!

Transport von Personen oder Gegenständen auf dem Ablagebrett.
Durch die fehlenden Sicherungsmöglichkeiten ist keine Sicherung der Personen und Gegenstände möglich. Dadurch können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Transportieren Sie keine Gegenstände oder Personen mit dem Ablagebrett.



Rutsch-gefahr!

Verletzungsgefahr!

Betreten des Ablagebretts.
Das Ablagebrett kann durch Verschmutzungen oder Nässe rutschig sein. Die Person kann sich verletzen.
Betreten Sie das Ablagebrett nicht.

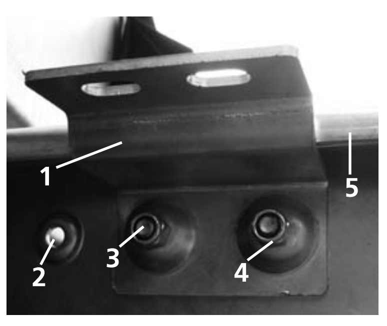


Achtung!

Sachbeschädigung!

Beladen des Ablagebretts.
Das Ablagebrett wird mit mehr als 100 kg belastet. Dadurch kann das Ablagebrett brechen.
Beladen Sie das Ablagebrett mit genügend Vorsicht und nicht mit mehr als 100 kg.

5.6 Wie verwende ich das Ablagebrett für Baggerschaufeln?



Befestigungswinkel an V-Deichsel

1 Befestigungswinkel
2 vorhandene Bohrungen (nur bei Anhängern mit Maximalgewicht 3500 kg)
3 6-kt. Schraube M 10
4 Stoppmutter M 10
5 V-Deichsel

Die Bohrungen an der Deichsel, für den Befestigungswinkel, sind bei den Anhängern mit einem Maximalgewicht von 3500 kg schon vorhanden. Bringen Sie den Befestigungswinkel an den zwei vordersten Bohrungen der Deichsel an.
Bei den Anhängern mit einem Maximalgewicht von 2500 kg und 3000 kg müssen die Befestigungslöcher selbst gebohrt werden. Dazu halten Sie den Winkel wie in Bild *Befestigungswinkel an V-Deichsel (erste Bohrung* ca. 30 cm vor Stirnwand) an die V-Deichsel. Die Bohrungen müssen sich auf Höhe der Neutralen Faser befinden. Zeichnen Sie die Bohrungen an. Bohren Sie an den angezeichneten Stellen die Deichsel auf ∅ 11 mm auf.
Halten Sie den Winkel wieder an die Deichsel und schieben eine 6-kt. Schraube M 10 mit einer Scheibe von außen in die Bohrung. Bringen Sie von der Innenseite die Stoppmutter M 10 an und ziehen die Verschraubung an.
Legen Sie das Ablagebrett, bis zum Anschlag an der Stirnwand, auf die V-Deichsel. Vermitteln Sie das Ablagebrett

auf der Deichsel und zeichnen von unten die Langlöcher am Ablagebrett an.
Bohren sie an den markierten Stellen das Ablagebrett, auf ∅ 11 mm auf. Achten Sie dabei darauf das sich der Bohrer nicht verkantet und darauf, dass das Ablagebrett nicht ausreißt.



Gefahr!

Verletzungsgefahr!

Verkanten des Bohrers.
Beim Bohren der Deichsel bzw. des Ablagebretts verkantet der Bohrer. Dabei kann sich die Person verletzen und den Anhänger beschädigen.
Achten Sie darauf das sich der Bohrer nicht verkantet.

Stecken Sie von oben die Schloßschraube M 10 durch Auflagebrett und Befestigungswinkel. Schrauben Sie von unten die Stoppmutter auf das Gewinde. Ziehen Sie die Verschraubung an.



montiertes Ablagebrett von oben und von unten



Gefahr!

Lebensgefahr!

Nicht alle Schrauben werden angebracht.
Die angebrachten Schauben halten die einwirkenden Kräfte nicht aus und das Ablagebrett löst sich. Dabei können Personen verletzt, getötet und Sachen beschädigt werden.
Bringen Sie alle Schrauben an.



Gefahr!

Lebensgefahr!

Anbringen falscher Schrauben.
Die angebrachten Schauben halten die einwirkenden Kräfte nicht aus und das Ablagebrett löst sich. Dabei können Personen verletzt, getötet und Sachen beschädigt werden.
Bringen sie nur die mitgelieferten Schrauben an.

5.7 Was ändert sich an Pflege und Wartung?



Achtung!

Sachbeschädigung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

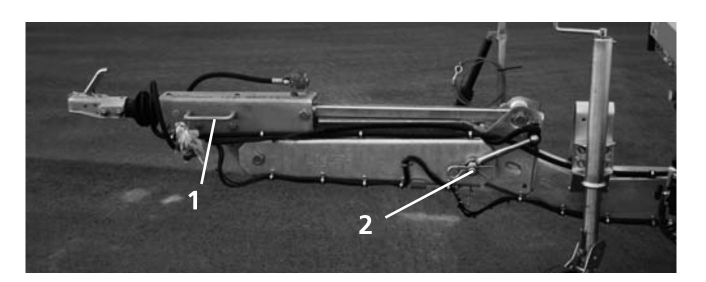
Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger inklusive des Ablagebretts sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Salze können ansonsten die Oberflächen der Teile angreifen und das Material zerstören.

6 Höhenverstellbare Zugdeichsel

6.1 Identifizierung

Produktname: Höhenverstellbare Zugdeichsel

6.2 Produktbeschreibung

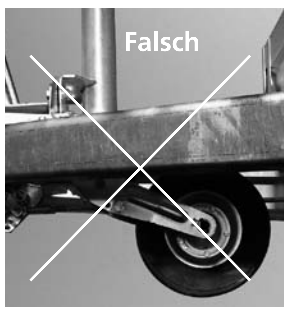


Höhenverstellbare Zugdeichsel mit Kugelkopfkupplung

1 Griff
2 Hebel

Die Höhenverstellbare Zugdeichsel erhöht den Einsatzbereich ihres Anhängers. Der Anhänger lässt sich mit verschiedenen Zugfahrzeugen bzw. Anhängehöhen tranportieren. Für die höhenverstellbare Zugdeichsel ist eine DIN-Zugöse oder eine Kugelkopfkupplung lieferbar, die auch einfach gegeneinander ausgetauscht werden können. Die Höhenverstellbare Zugdeichsel kann nicht nachträglich eingebaut werden, sondern ist nur ein Zubehörteil beim Erstkauf. Die Anhänger mit höhenverstellbarer Zugdeichsel haben ein Automatikstützrad. Achten Sie beim Hochkurbeln des Automatikstützrades immer darauf, dass das Stützrad nicht die Bremsstange blockiert. Kurbeln Sie das Stützrad mit der Kurbel immer komplett hoch, bis das Rad vollständig eingeklappt ist.

Automatikstützrad hochstellen





Automatikstützrad hochstellen

6.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



Gefahr!

Lebensgefahr!

Einstellen der Höhe der HV-Deichsel.
Die Höhe der HV-Deichsel wird nicht auf die Kupplungshöhe des Zugfahrzeugs eingestellt. Der Anhänger gerät in Schräglage. Dies kann zu Unfällen führen bei denen Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Stellen Sie die Höhe der HV-Deichsel immer auf die Kupplungshöhe des Zugfahrzeugs ein.



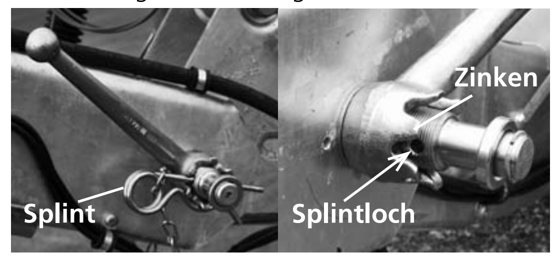
Gefahr!

Verletzungsgefahr!

Betreten der Deichsel.
Person betritt die Deichsel und rutscht aus. Dabei kann sich die Person verletzten oder die Deichsel beschädigen.
Die Deichsel darf nicht betreten werden.

6.4 Wie benutze ich die Höhenverstellbare Zugdeichsel?

Stellen Sie die Höhe der Zugdeichsel immer auf die gleiche Höhe der Kupplung des Zugfahrzeugs zur Fahrbahn ein. Der Anhänger muss waagerecht stehen.



Hebel mit Splint und Ausschnitt Splintloch

Ziehen Sie den Splint aus dem Hebel. Drehen Sie den Hebel, bis die Deichsel sich bewegen lässt, um die Höhe verstellen zu können. Heben oder senken Sie die Deichsel mit dem Griff an der Auflaufeinrichtung. Drehen Sie den Hebel bis er wieder fest ist und das Loch für den Splint durch die Zinken sichtbar ist. Stecken Sie den Splint durch die Öffnung. Nun können Sie den Anhänger ankuppeln.

6.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung?



Achtung!

Sachbeschädigung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch den Druck des Wassers können Teile der Deichsel beschädigt werden.
Verwenden Sie zum Reinigen dieses Zubehörs keinen Hochdruckreiniger.

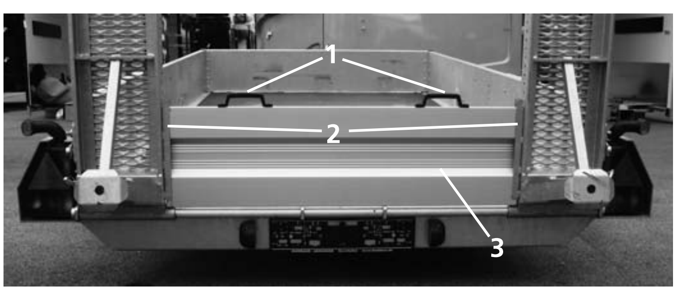
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger sorgfältig.
Reinigen Sie die Teile dieses Zubehörs mit einem normalen Gartenschlauch und einem sauberen Lappen oder Schwamm.

7 Alu-Steckwand

7.1 Identifizierung

Produktname: Alu-Steckwand

7.2 Produktbeschreibung



Alu-Steckwand

1 Griffe
2 Führungen
3 Alu-Steckwand

Die Alu-Steckwand ist zum Einschieben zwischen den Auffahrrampen gedacht. Dadurch kann der Baumaschinentransporter HS auch mit Schüttgütern beladen werden. Beim beladen des Anhängers mit Schüttgütern, müssen Sie dafür sorgen, dass keine Ladung durch einen möglichen Spalt oder den Profilrost der Auffahrrampen verloren gehen kann. Die Alu-Steckwand besteht aus einer Aluminiumbordwand mit zwei angebrachten Handgriffen zur einfachen Handhabung.

7.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Alu-Steckwand darf nur an Anhängern der Humbaur GmbH angebracht werden.

7.4 Bestimmungswidrige Verwendung

Die Alu-Steckwand ist nicht für die Verwendung mit anderen Anhängern, als die der Humbaur GmbH, erlaubt.

7.5 Allgemeine Sicherheitshinweise

Gefahr!

Lebensgefahr!

Alu-Steckwand wird falsch angebracht.
Die Alu-Steckwand wird mit den Griffen zuerst oder nicht komplett nach unten eingeschoben. Dadurch kann Ladung verloren gehen. Durch den daraus entstehenden Unfall können Personen verletzt, getötet oder Sachen beschädigt werden.
Schieben Sie die Alu-Steckwand niemals mit den Griffen zuerst in die Führung. Schieben Sie die Alu-Steckwand immer ganz nach unten.



Gefahr!

Verletzungsgefahr!

Entfernen der Alu-Steckwand.
Entfernen der Alu-Steckwand, wenn die Ladung gegen sie drückt. Dabei können Personen verletzt oder Sachen beschädigt werden.
Entfernen Sie die Alu-Steckwand erst, wenn die Ladung nicht mehr gegen die Alu-Steckwand drückt.

7.6 Wie benutze ich die Alu-Steckwand?

Anbringen der Alu-Steckwand

Nehmen Sie die Alu-Steckwand an den Griffen und schieben Sie sie in die Führung, welche sich an den Auffahrrampen befindet, ein. Schieben Sie die Alu-Steckwand ganz nach unten.

Entfernen der Alu-Steckwand

Ziehen Sie die Alu-Steckwand mit Hilfe der angebrachten Griffe aus der Führung.

Zu Beachten beim Beladen mit Schüttgütern:

Beim Beladen des Anhängers mit Schüttgütern, müssen Sie dafür sorgen, dass keine Ladung durch einen möglichen Spalt oder den Profilrost der Auffahrrampen verloren gehen kann.

7.7 Was ändert sich an der Pflege und Wartung?



Achtung!

Sachbeschädigung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann die Alu-Steckwand beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächen zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger inklusive der Alu-Steckwand sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Salze können ansonsten die Oberflächen der Teile angreifen und das Material zerstören.

Aluminiumteile

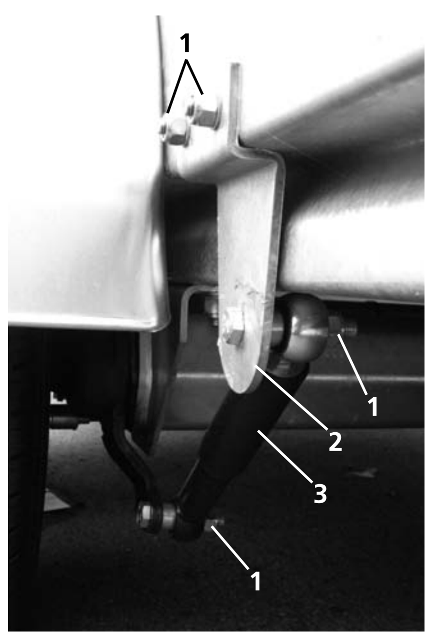
Um starke Verschmutzungen zu entfernen und den Aluminiumglanz zu erhalten, benutzen Sie den Original Humbaur-Aluminium- und Planenreiniger oder gleichwertige Reinigungsmittel.

8 Radstoßdämpfer

8.1 Identifizierung

Produktname: Radstoßdämpfer

8.2 Produktbeschreibung



Radstoßdämpfer

1 Befestigungsschrauben
2 Befestigungswinkel
3 Radstoßdämpfer

Die Radstoßdämpfer sind zur besseren Dämpfung von Schlägen während der Fahrt. Die Radstoßdämpfer dürfen nur von einer Fachwerkstatt montiert werden. Die Radstoßdämpfer werden über Befestigungswinkel mit den Seitenbordwänden des Anhängers verschraubt (Bild: *Radstoßdämpfer*). Nach dem Einbau der Radstoßdämpfer ist eine Abnahme durch den technischen Dienst zwingend erforderlich. Ansonsten erlischt die Fahrterlaubnis.

8.3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lebensgefahr!



Gefahr!

Die Befestigungsschrauben lösen sich. Die Befestigungsschrauben lösen sich während der Fahrt und die Radstoßdämpfer fallen ab. Die abfallenden Radstoßdämpfer können zu Verletzungen bis hin zum Tod führen.
Kontrollieren Sie die Befestigungsschrauben auf korrekten Sitz.

8.4 Montage der Radstoßdämpfer

Lassen Sie die Montage von einem Fachmann durchführen.

8.5 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Kontrollieren Sie alle 6 Monate die Befestigung der Radstoßdämpfer und ziehen Sie bei Bedarf die Befestigungsschrauben nach.

Sachbeschädigung!



Achtung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger inklusive der Radstoßdämpfer sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Salze können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und das Material zerstören.

9 DIN-Zugöse

9.1 Identifizierung

Produktname: DIN-Zugöse

9.2 Produktbeschreibung



DIN-Zugöse

Die DIN-Zugöse (nur in Verbindung mit HV-Deichsel) ist eine Kupplung zum Ankuppeln des Anhängers an ein Zugfahrzeug mit Zugmaul.

9.3 Allgemeine Sicherheitshinweise



Gefahr!

Lebensgefahr!

Die Schrauben, mit denen die Zugöse befestigt wird, werden nicht richtig angezogen.
Die Befestigungsschrauben lösen sich und der Anhänger wird vom Zugfahrzeug getrennt.
Kontrollieren Sie vor Fahrtantritt die Verschraubung.

9.4 Montage der Zugöse

Um die Zugöse anzubauen, lösen Sie zuerst die zwei Befestigungsschrauben der am Anhänger verbauten Kupplung. Nehmen Sie die Kupplung ab. Stecken Sie die Zugöse auf den Holm und verschrauben Sie sie. Ziehen Sie die Schrauben fest an.



DIN-Zugöse

Nach dem Wechsel müssen Sie kontrollieren, ob die Auflaufeinrichtung funktionstüchtig ist.

9.5 Wie verwende ich die DIN-Zugöse?

Ankuppeln

Fahren Sie das Zugfahrzeug an die Zugöse heran, bis das Zugmaul die Zugöse umschließt. Schließen Sie die Kupplung. Nehmen Sie den Stecker aus der Halterung an der Deichsel. Stecken Sie die Verbindung zum Zugfahrzeug ein. Kurbeln Sie das Stützrad komplett hoch. Dabei ist darauf zu achten, dass das Stützrad das Bremsgestänge nicht blockiert. Lösen Sie die Handbremse.

Abkuppeln

Ziehen Sie die Handbremse an. Kurbeln Sie das Stützrad herunter. Stecken Sie die Verbindungen zum Zugfahrzeug aus. Stecken Sie die Stecker in die Halterungen an der Deichsel. Öffnen Sie die Kupplung. Fahren Sie das Zugfahrzeug weg.

9.6 Was ändert sich an Pflege und Wartung?

Sie müssen die Zugöse nur gelegentlich reinigen und die Öse mit einem Schmierfett für Fahrzeuge einfetten.



Achtung!

Sachbeschädigung!

Reinigung mit einem Hochdruckreiniger.
Durch zu geringen Abstand, zu hohen Druck oder zu hohe Temperatur kann der Anhänger beschädigt werden.
Halten Sie die angegebenen Werte ein.

Beachten Sie bei der Reinigung des Anhängers mit einem Hochdruckreiniger, dass dieser mit einem max. Druck von 50 bar betrieben werden darf. Achten Sie darauf, dass die Wassertemperatur einen Höchstwert von 80° C nicht überschreitet. Halten Sie dabei einen Mindestabstand von 70 cm ein.
Verwenden Sie keine scheuernden, Säure enthaltenden oder Lauge enthaltenden Reinigungsmittel, da diese die Oberflächenbeschichtung zerstören können.
Reinigen Sie nach Fahrten auf Straßen, auf denen Salz gestreut wurde, den Anhänger inklusive Zugöse sorgfältig mit einem Hochdruckreiniger. Salze können ansonsten die Oberflächenbeschichtung der Teile angreifen und die Wirkung der Beschichtung zerstören.

10 Allgemeines für alle Zubehörteile

Entsorgung

Entsorgen Sie das Zubehör fachgerecht.

Bestimmungswidrige Verwendung

Eigenmächtige Anbauten und Umbauten sind nicht bestimmungsgemäß. Für Schäden, die daraus entstehen, übernimmt die Humbaur GmbH keine Haftung. Der Service und Gewährleistungsanspruch erlischt.

Was muss ich bei Störungen tun?

Ergänzende Störungstabelle zu der Störungstabelle vom ursprünglichen Anhänger.

Störung	Mögliche Fehler	Beheben des Fehlers
Der Anhänger klappert während der Fahrt.	Das Stützrad war nicht hochgekurbelt und löst sich.	Kurbeln Sie das Stützrad hoch und lassen es in einer Werkstatt wieder befestigen.
	Kabel oder Schläuche lösen sich.	Fahren Sie in die nächste Werkstatt.
	Die Alu-Steckwand ist nicht ordnungsgemäß eingeschoben.	Schieben Sie die Alu-Steckwand ordnungsgemäß in die Führung ein.
Der Anhänger gerät während der Fahrt schnell ins schlingern	Die Plane ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Plane ordnungsgemäß.
Der Anhänger ist nach dem Ankuppeln nicht in horizontaler Lage	Das Stützrad ist noch heruntergekurbelt.	Kurbeln Sie das Stützrad hoch.

11 EG-Konformitätserklärung

Gemäß der EG-Richtlinie für Maschinen (2006/42/EG)

Der Hersteller

Humbaur GmbH
Mercedesring 1
D-86368 Gersthofen

erklärt hiermit, dass die nachstehend beschriebenen Maschinenteile

- Höhenverstellbare Zugdeichsel
- Radstoßdämpfer

übereinstimmen mit den Bestimmungen folgender EG-Richtlinien

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
EWG-Richtlinien der Europäischen Gemeinschaft für Strassenfahrzeuge - Richtlinien für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger (Klassen M, N, O)
ECE-Regelungen - Regelungen der Economic Commission for Europe für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger

und angewendete Normen und Spezifikationen:

EN ISO 12100-1: 2003, Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie
EN ISO 12100-1: 2003, Sicherheit von Maschinen - Grundbegriffe, Allgemeine Gestaltungsleitsätze - Teil 1: Technische Leitsätze und Spezifikationen
DIN EN ISO 14121-1: Sicherheit von Maschinen - Risikobeurteilung



Sicherheitshinweis! Die Verwendung der Anhänger darf nur unter ausdrücklicher Beachtung aller straßenverkehrsrechtlichen, berufsgenossenschaftlichen und ladungssicherungstechnischen Vorschriften erfolgen. Für Irrtümer und Druckfehler wird keine Haftung übernomen. Technische Änderungen vorbehalten. Printed in Germany. Nachdruck verboten. Version 09/10.